

11. Politik-Wirtschaft – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die fachbezogenen Hinweise für das Prüfungsjahr 2021 folgendermaßen angepasst. Es ist zulässig, Inhalte des zweiten Schulhalbjahrs auch im dritten oder vierten Halbjahr und des dritten Schulhalbjahrs auch im vierten Halbjahr zu behandeln.

Gemäß Durchführungserlass „Hinweise zur Durchführung der Abiturprüfung 2021“ vom 04.02.2021 sind Themen des vierten Schulhalbjahrs der Qualifikationsphase im Prüfungsjahr 2020/2021 nicht prüfungsrelevant, sofern sie in den Kerncurricula oder in den thematischen Hinweisen explizit dem vierten Schulhalbjahr zugeordnet sind.

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Sozialkunde/Politik (2005) sowie das Kerncurriculum Politik-Wirtschaft für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2018). Zugleich gilt ab dem Abitur 2021 die veränderte gemeinsame Operatorenliste für Geschichte, Erdkunde und Politik-Wirtschaft.

B. Themen und Inhalte

Die verbindlichen Kompetenzen im Unterrichtsfach „Politik-Wirtschaft“ werden in den Gegenstandsbereichen der vier Schulhalbjahre der Qualifikationsphase erworben. Es wird vorausgesetzt, dass die Prüflinge die Operatoren aller drei Anforderungsbereiche kompetent auf jeden Gegenstandsbereich anwenden können.

Die unten angegebenen Gegenstandsbereiche des Kerncurriculums sind schwerpunktmäßig, die anderen im KC genannten Gegenstandsbereiche überblicksartig zu behandeln. Zu beachten ist die Unterscheidung zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau.

12.1 Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit

- Partizipation in der Demokratie
- Verfassungsorgane und politische Akteure

Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:

- Entwicklung politischer Teilhabe
- Auswirkungen unterschiedlicher Partizipationsformen
- Demokratietheorien

12.2 Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit

- soziale Ungleichheit
- Verteilungsgerechtigkeit
- Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft
- Markt und Staat in der Sozialen Marktwirtschaft
- Umweltprobleme (Marktversagen, Interessenkonflikte, umweltpolitische Instrumente)

Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau

- Einkommens- und Vermögensverteilung (primär, sekundär, politische Konzepte)
- umweltpolitische Instrumente

13.1 Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung

Internationale Konflikte und Kriege

- Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen
- Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung)
- Herausforderungen der Konfliktbewältigung

~~UN – Friedenssicherung und Konfliktbewältigung~~

Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Konfliktanalyse und Konfliktlösungsansätze

- Analyse eines aktuellen Konfliktes
- Soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons

13.2 Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen

~~ökonomische Globalisierung~~

Außenhandelspolitik und Handelsregime

- Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus)
- Nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse
- Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen)

~~Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:~~

~~Schwellen- und Entwicklungsländer im ökonomischen Globalisierungsprozess~~

Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

Die Abiturprüfungsaufgaben werden so konzipiert sein, dass sie ihren Ausgangspunkt in den schwerpunktmäßig zu behandelnden Gegenstandsbereiche des KC haben. Gesichtspunkte aus den überblicksartig zu behandelnden Gegenstandsbereichen des KC können berücksichtigt werden.

C. Sonstige Hinweise

Zugelassenes Hilfsmittel ist das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.